

Mit freundlicher Unterstützung von


Fahrrad
Harm • Sassnitz



Störtebeker-Apotheke
Rügen-Galerie Sassnitz
Hauptstraße 69 a
Telefon 03 83 92/3 68 51 · Fax 3 68 53



Grundtvighaus e.V.



**Mehr
Generationen
Haus**



rügen aktuell

aus dem Hause

**rügendruck
putbus**

18581 putbus circus 13 ruf 03 83 01 / 80 60 fax 5 78

Januar – Februar 2018



05.01. Monsieur Pierre geht online*

Deutschland, Frankreich, Belgien 2017 · Regie & Drehbuch: Stéphane Robelin · Darsteller: Pierre Richard, Yaniss Lespert, Fanny Valette, Stéphanie Crayencour, Stéphane Bissot · 99 Minuten

Regisseur Stéphane Robelin sorgt mit seiner neuen Liebes- und Verwechslungskomödie für gute Laune jenseits aller Altersgrenzen. Vor allem sein Hauptdarsteller Pierre Richard („Der große Blonde mit dem schwarzen Schuh“) ist ein wahrer Glücksgriff. Der Grandseigneur wandelt sich bei seinem Datingabenteuer in der Internetwelt vom griesgrämigen Witwer zum agilen Best-Ager auf Freiersfüßen. Nach Robelins heiteren, warmherzigen Film „Und wenn wir alle zusammenziehen?“ über eine eigenwillige Rentner-WG punktet sein neues Lustspiel erneut mit seiner präzisen Inszenierung und jeder Menge unverbrauchter Pointen.

* **Dieser Film läuft auch am So, den 07.01. um 20 Uhr**
im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.

12.01. Der Stern von Indien

Großbritannien 2016 · Regie: Gurinder Chadha
Drehbuch: Gurinder Chadha, Moira Buffini, Paul Mayeda Berges
Darsteller: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Huma Qureshi, Lily Travers, Om Puri, Neeraj Kabi, Denzil Smith, Tanveer Ghani, Simon Callow, David Hayman, Jaz Deol · 106 Minuten
Die britisch-bengalische Regisseurin Gurinder Chadha verfilmt mit ihrem opulenten, erhellenden Historienepos über die blutige Teilung Indiens bewegend auch ihre Familiengeschichte. Ihr spannendes und sinnliches Erzählkino blickt hinter die Kulissen. Ihr Gesellschaftsportrait zeigt klar das skrupellose Ränkespiel im Auftrag Churchills, der dem Empire mit der willkürlichen Grenzziehung in einen Hindu- und einen Muslimstaat den Zugang zum Öl der Golfstaaten sichern wollte. Das ist Geschichtsschreibung von unten, die sich gegen offizielle Versionen auflehnt.

19.01. Sie nannten ihn Spencer*

Dokumentarfilm · Deutschland 2017 · Regie: Karl-Martin Pold
Drehbuch: Karl-Martin Pold, Michael Gizicki · Mit Bud Spencer, Terence Hill, Marcus Zölch, Jorgo Papasoglou u.a. · 122 Minuten

Erzählt wird die Geschichte von zwei Fans auf der Suche nach Carlo Pedersoli, den die meisten als Bud Spencer kennen. Die beiden machen sich auf die Reise, um ihn zu finden, und treffen dabei viele Weggefährten - auch Terence Hill ist dabei. Der Film ist akribisch recherchiert und mit einer Fülle von Originalmaterial und Filmausschnitten ausgestattet. Vermutlich werden sämtliche Bud Spencer-Fans diesen Film lieben. Eines ist die Doku ganz sicher, eine liebevolle Hommage an den 2016 verstorbenen Schauspieler und Lebenskünstler.

* **Dieser Film läuft auch am So, den 21.01. um 20 Uhr**
im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.

26.01. Welcome to Norway

Norwegen 2016 · Buch und Regie: Rune Denstad Langlo
Darsteller: Anders Baasmo Christiansen, Slimane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup · 91 Minuten
Als Geschäftsmann ist Primus, ein verkrachten Hotelier, nicht sehr erfolgreich. In der Flüchtlingswelle 2016 sieht er jedoch seine Chance. Er will sich durch die Unterbringung von Flüchtlingen sanieren. Die Geschichte ist vollgepackt mit originellen Einfällen und kleinen Nebenstorys – ein unterhaltender Film, der mit einem frostigen Willkommen beginnt und in Herzlichkeit endet. Rune Denstad Langlo ist eine erfreulich ironische und dennoch liebenswerte Geschichte gelungen, die zeigt, wie aus einem Rassisten ein mitfühlender Mensch wird.

02.02. Meine glückliche Familie*

Georgien/Deutschland/Frankreich 2016
Regie & Drehbuch: Nana Ekvimishvili, Simon Gross
Kamera: Tudor Panduru · Darsteller: Ia Shugliashvili, Merab Ninidze, Berta Khapava, Tsisia Kumsishvili, Giorgi Khurtsilava, Giorgi Tabidze · 120 Minuten
Kurz nach ihrem 52. Geburtstag beschließt Manana aus der engen Drei-Zimmer-Wohnung, die sie sich mit ihren Eltern und den erwachsenen Kindern teilt, in eine eigene Wohnung zu ziehen. Die Familie ist entsetzt und fassungslos. Was keiner versteht: Manana geht es gar nicht so sehr um eine Trennung von ihrem Mann. Die ruhige Frau, die gerne liest und Gitarre spielt, möchte endlich, nach einem Leben im Schatten der Familie, einen Raum für sich. Ein sensibles Drama des georgisch-deutschen Regieduos Nana Ekvimishvili und Simon Gross (DIE LANGEN HELLEN TAGE) über den Wunsch einer Frau nach einem eigenen Leben.

* Dieser Film läuft auch am So, den 04.02. um 20 Uhr
im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.



09.02. Der wunderbare Garten der Bella Brown

OT: *This Beautiful Fantastic* · GB/USA 2016 · Regie und Drehbuch: Simon About · Kamera: Mike Eley · Darsteller: Jessica Brown Findlay, Tom Wilkinson, Andrew Scott, Jeremy Irvine, Anna Chancellor · 101 Minuten
Ein Zauber liegt über diesem Film – als würde eine keltische Amelie ihr Feenreich entdecken. Doch Bella Brown hat außer der Frisur und dem träumerischen Blick wenig mit der fabelhaften Kultfigur gemeinsam. Zum Beispiel muss sie innerhalb von vier Wochen ihren verwilderten Garten kultivieren, sonst droht der Rausschmiss. Für ein Mädchen, das panische Angst vor der Natur hat, ist das eine echte Herausforderung. Doch glücklicherweise findet sie Helfer in der Not. Und manchmal werden aus Feinden sogar Freunde...
Das ist pures Kinovergnügen: Die märchenhafte Komödie von der Einzelgängerin, die das Leben lieben lernt, ist einfach entzückend!

16.02. Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen *

Dokumentation · OT: *Demain* / Frankreich 2015
Regie: Cyril Dion & Mélanie Laurent · Länge: 118 Minuten
Umweltverschmutzung, Klimawandel, Bevölkerungswachstum, Ressourcenknappheit. Die Welt hat viele Probleme und die meisten sind uns allen bekannt. Weniger bekannt sind manche der Lösungsansätze, die vor Ort weit reichende Veränderungen anstoßen und ermöglichen. Die französische Schauspielerin Mélanie Laurent und der NGO-Aktivist Cyril Dion begeben sich in „Tomorrow - auf die Spur solcher Initiativen. Ihr mit dem César als „Beste Dokumentation“ ausgezeichnete Film fordert nachdrücklich zum persönlichen Engagement auf – ehrlich, optimistisch, überzeugend. Wir zeigen diese engagierte, einfühlsame Doku in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde Sassnitz im Rahmen des Weltgebetstages 2018!
* Dieser Film läuft auch am So, den 18.02. um 20 Uhr
im „Cliff-Kultur-Kino“ im Cliff Hotel Sellin.



23.02. Der Wein und der Wind

Frankreich, 2016 · Regie: Cédric Klapisch · Drehbuch: Santiago Amigorena, Cédric Klapisch · Darsteller: Pio Marmai, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot · 114 Minuten
Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs, widmet der französische Ausnahmeregisseeur Cédric Klapisch sein wunderbar authentisches Sozialporträt über den Weinanbau zwischen Tradition und Moderne. Nach der chaotischen WG in Barcelona („L'Auberge espagnole“), dem Zusammenprall der Welten eines Börsenmaklers und seiner Putzfrau („Mein Stück vom Kuchen“) und seiner Liebeserklärung an Paris („So ist Paris“), ist seine neue, exzellente Darstellerriege dieser Familiensaga nun durchweg erwachsen geworden. Sie müssen sich entscheiden für oder gegen ein Leben in der Provinz, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Ein weiteres Glanzstück französischen Erzählkinos.

Beginn: 20 Uhr · Eintritt: 5,00 €

Infos und Anmeldung zum Newsletter
unter www.kino-lichtspiele-sassnitz.de